



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Caroline Ransom Williams

Erman, Adolf

o. O. [Berlin], 14.04.1920

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-111065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-111065)

L. Freundin! Ihr Brief vom 23. 3
hat mich gerührt und doch ~~erleichtert~~
beunruhigt, denn es hat immer etwas Pein-
liches wenn man eine ~~Gute~~ Gabe die man
sich ~~schon~~ freundlich ausgedacht ~~hat~~ ^{war} zurück
gewiesen wird. Und ich kann dieses Honorar
wirklich nicht annehmen.
Wenn Sie nur und den Kleinen mit den Din-
gen behilflich sind, die ~~er~~ bei uns nicht
mehr zu beschaffen sind, so danken wir
Ihnen \int von Herzen dafür, ~~das~~ ^{es} ~~uns~~ ~~anzuneh-~~
~~men.~~ ~~aber~~ und scheuen ~~er~~ nicht ~~uns~~ ~~anzuneh-~~
men. Aber eine Zuwendung an Geld, auch
~~unter der Form eines Honorars,~~ kann ich
aus mancherlei Gründen, nicht annehmen.
die ich nicht auseinandersetzen mag, nicht
annehmen, auch nicht unter der Form eines
Honorars.

Können Sie also die Absendung nach
aufhalten, so wäre mir das ^{das Beste} ~~das Beste~~,
geht es nicht mehr, so werde ich das Geld
erstweilen als Depositum hier behalten
und abwarten ~~wie~~ ~~Sie~~ ~~wie~~ Sie darüber
verfügen, ~~denn~~ ~~ich~~ ~~würde~~ ~~denn~~ eine glatte
Zurücksendung wäre Ihnen vielleicht der
Gesellschaft gegenüber peinlich und man
könnte ~~den~~ Ihren Gedanken doch vielleicht so um-

gestalten, dass er der Histor. Gesellschaft, und auch
unsern wissensch. Bestrebungen ^(Nutzen) ^{bringe}.
~~Könnte mit dem Geld hier vielleicht doch~~
~~in anderer Weise sehr nützliches für die~~
~~Wissenschaft stiftet sein.~~

Was mir vorschwebt, ist folgendes:

- 1) die Hist. Gesellsch. schreibt an mich und
fragt an, ob ich ~~hier~~ ^{hier} wir hier mit dem
~~sein Bestand~~ ~~den~~ Sammlungen des Wb. ~~die~~
die Inschriften ~~ihre~~ übersetzen wollen.
- 2) Grapow und ich machen diese Arbeit ~~mit~~
~~zu~~ vorausgesetzt, dass sie nicht zu
umfangreich ist ~~und nicht zu schnell~~
- 3) die Hist. Gesellsch. ^{macht} ~~zahlt~~ dafür ~~aus~~
dem Fonds des Wb. ~~eine~~ ~~Zuwendung~~. ~~die~~
während der Dauer verpflichtet sich dagegen
der Arbeit ^{bestimmte} ~~bestimmte~~ Zuwendungen zu
machen, die bei den heftigen Valuta-
verhältnissen ja keine grossen Mittel
auf der dortigen Seite erfordern werden.
Auf diese Weise ~~empfangen~~ erhalte
ich die Möglichkeit unsern armen
Hilfsarbeitern, die in wirkliche bedräng-
ter Lage sind zu helfen und die sonstigen
immer steigenden Kosten des Wb. zu decken.

14/4. 20.

Σ.